

Die beiden Stadtbusse in Heppenheim werden künftig von der VGG gefahren

Buslinien 678 und 679 verkehren montags bis freitags im Halb- und am Wochenende im Stundentakt – Neubaugebiet Nordstadt II wird angebunden

Die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH (VGG) präsentierte heute auf dem Nikolausmarkt in Heppenheim ein neues Fahrzeug, stellvertretend für den Stadtbusverkehr in Heppenheim, der zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 startet.

Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) hat als lokale Nahverkehrsgesellschaft im Kreis Bergstraße die Linienbündel „Nördliche Bergstraße, Bensheim und Bürstadt“ europaweit neu ausgeschrieben. Dieses umfasst das Gebiet zwischen Heppenheim, Bensheim und Zwingenberg sowie die Stadt Bürstadt.

Das Wettbewerbsverfahren für Heppenheim mit den Linien 678 und 679 gehört zum Linienbündel Nördliche Bergstraße und wurde durch Zuschlag an die VGG abgeschlossen. Die VGG fährt diese Verkehrsleistung als neuer Betreiber erstmals und nun die nächsten zehn Jahre. Seit mehreren Jahren bereits lenkt die VGG auch erfolgreich die Verkehre in anderen Linienbündeln im Landkreis Bergstraße.

Bürgermeister Rainer Burelbach betont: „Mit dem neuen Konzept tragen wir den Mobilitätseinschränkungen unserer immer älter werdenden Bevölkerung und den Belangen der sozial Schwächeren Rechnung. Besonders freue ich mich darüber, dass mit der Einbindung des Kreiskrankenhauses in die neue Linienkonzeption ein oft geäußelter Wunsch der Heppenheimer Bevölkerung erfüllt werden konnte. Die Erschließung neuer Stadtbereiche und die Anbindung an den Bahnhof ist ein weiterer Schritt, den ÖPNV in der Kreisstadt in den Fokus der Bevölkerung zu rücken und zum Umsteigen zu bewegen“.

„Wir freuen uns als regionales Verkehrsunternehmen den Stadtbus in Heppenheim zu fahren“, sagte Rainer Sauter, Geschäftsführer der VGG.

Heppenheim/Mannheim,
1. Dezember 2018
th-PR/53-18 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10770-0
F +49.(0)621.10770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Neue Busse mit WLAN und Echtzeitinformationen

„Mit der Neuvergabe modernisieren wir auch die eingesetzten Busse“, sagte Dr. Michael Winnes, Geschäftsbereichsleiter Vergabe und Finanzierung beim VRN. „Die Busse sind mit GPS ausgerüstet und liefern Echtzeitdaten, um die Fahrgäste online über Verspätungen und Betriebsstörungen informieren zu können“, so Dr. Winnes weiter.

Die neuen Fahrzeuge verfügen über verbrauchsgünstige Motoren der Emissionsgruppe Euro 6, sind Niederflurfahrzeuge und verfügen über eine Kneeling-Funktion. Dadurch können sie auf der Türseite abgesenkt werden, um mobilitätseingeschränkten Fahrgästen den Ein- und Ausstieg zu erleichtern. Zur Ausstattung der neuen Busse gehören weiterhin kostenloses WLAN, TFT-Bildschirme für die Fahrgastinformation, Rollstuhlrampen, Klimaanlage und besonders komfortable Sitze.

Die wichtigsten Änderungen auf den Buslinien wie folgt:

Linie 678 Heppenheim Bf – Gunderslache – Nordstadt – Gesundheitsamt – Heppenheim Bf

Der Stadtverkehr Heppenheim wird stark erweitert und deshalb um die neue Linie 678 ergänzt. Diese dient vor allem der Erschließung des aktuell in Bau befindlichen Wohngebietes „Nordstadt II“ bis zur Gunderslachstraße. Systematische Anschlüsse zur Linie 679 bestehen an der neuen Haltestelle Christuskirche und am Bahnhof Heppenheim. Aus Richtung Gesundheitsamt kommende Busse der Linie 678 werden am Bahnhof zur Linie 679 und fahren von hier weiter Richtung Graben, so dass die Fahrgäste im Bus sitzen bleiben dürfen.

Die Linie verkehrt montags bis freitags von etwa 6 bis 22 Uhr im Halbstundentakt, an Wochenenden wird ein Stundentakt angeboten.

Linie 679 Heppenheim Bf – Graben – Kreiskrankenhaus – Weststadt – Christuskirche

Die Linienführung wird leicht modifiziert: Der Bereich Nordstadt wird nicht mehr bedient, dies erfolgt nun über die Linie 678. Dafür wird die Linie 679 über das Kreiskrankenhaus geführt. An der Christuskirche besteht Anschluss von/zur Linie 678. Vom Graben kommende Fahrzeuge der Linie 679 werden am Bahnhof Heppenheim zur Linie

678 und fahren von hier weiter Richtung Gesundheitsamt, so dass die Fahrgäste im Fahrzeug sitzen bleiben dürfen.

Die Linie verkehrt montags bis freitags von etwa 6 bis 22 Uhr im Halbstundentakt, an Wochenenden wird ein Stundentakt angeboten.

Linie 669 Heppenheim – Bensheim – Zwingenberg – Alsbach

Die Linie 669 verkehrt montags bis freitags von etwa 4.30 bis 21 Uhr durchgehend im Halbstundentakt und anschließend bis etwa Mitternacht im Stundentakt zwischen Alsbach und dem Heppheimer Gewerbegebiet entlang der Tiergartenstraße. Der Bahnhof Heppenheim wird nun mit jeder Fahrt bedient. An Wochenenden verkehrt der Bus durchgehend im Stundentakt. Vor allem in den Abendstunden wird das Angebot deutlich verbessert.

In Alsbach bietet die Linie einen Anschluss von/zur Straßenbahn der HEAG (Line 6/8). An den Bahnhöfen Bensheim und Heppenheim bestehen Anschlüsse zum SPNV und zu weiteren Bus- und Ruftaxilinen.

In Heppenheim wird im Gewerbegebiet Tiergartenstraße die Haltestelle Westerwaldstraße zwischen den Haltestellen Langnese und Vogelsbergstraße neu in den Linienweg aufgenommen, wodurch am Linienende eine Rundfahrt entsteht. Durchfahrende Fahrgäste dürfen an der Haltestelle Vogelsbergstraße im Bus verbleiben.

Fahrgastinformationen

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren der VRN, die VGG sowie die Kreisstadt Heppenheim über die gesamte Angebotspalette des ÖPNV in Heppenheim. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle.

Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen im Verkehrsgebiet und bei der Kreisstadt Heppenheim erhältlich und wird in den kommenden Tagen an alle Haushalte in Heppenheim verteilt.

VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 und 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter [0621 1077077](tel:06211077077) oder unter www.vrn.de erhältlich.